



Alte Hansestadt Lemgo  
Freiwillige Feuerwehr

# BRANDSCHUTZ UND HILFELEISTUNG

Strukturen, Zahlen, Leistungen **2019 – 2020**

Strukturen &  
Zahlen

Einsätze &  
Vorbeugung

Mannschaft &  
Gerät

Dienstbetrieb &  
Investitionen

Notruf &  
Erreichbarkeit



Seit 1870

1870 – 2020  
Jubiläumsjahr



[www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)

# ZAHLEN

## Die Struktur der Alten Hansestadt Lemgo unter feuerwehrtaktischen Gesichtspunkten

In den 14 Ortsteilen der Stadt Lemgo sind zur Zeit ca. 43.000 Einwohner gemeldet, davon ca. 1500 mit einem Nebenwohnsitz. Es sind rund 18.000 Arbeitsplätze in ca. 3.900 gewerblichen Betrieben bzw. in verschiedenen Einrichtungen vorhanden. Die Gesamtfläche der Stadt beträgt rund 101 km<sup>2</sup>. Sie liegt in Höhenlagen zwischen 83 und 347 m über N.N. Davon sind ca. 20 km<sup>2</sup> Siedlungs- und Verkehrsfläche, 57 km<sup>2</sup> landwirtschaftliche Fläche, 23 km<sup>2</sup> Wald- und Forstfläche sowie 1 km<sup>2</sup> Wasserfläche. Dazu kommen ca. 85 km Bundes-, Land-, Kreis- und 356 km Stadtstraßen. Diese Straßen und Verkehrsflächen spielen bei der Einsatzerwartung in Bezug auf Brand- und Hilfeleistungseinsätze eine große Rolle, eine Bahnverbindung für den Personenverkehr von Lemgo-Lüttfeld in Richtung Bielefeld ist vorhanden. Für die Aufgabenerfüllung der Feuerwehr Lemgo ist die ausgeprägte Infrastruktur mit allen Schulformen, einer Hochschule, Krankenhaus, Heimen und Pflegeheimen sowie die Beurteilung der vielen relevanten Einsatzobjekte von großer Bedeutung. Denn bei diesen Objekten ist im Brandfall oft mit einer größeren Anzahl betroffener und gefährdeter Personen zu rechnen, oder auch ein durch ihre Bauart und Nutzung bedingtes Gefahrenpotenzial zu erwarten. Hierfür unterhält die Alte Hansestadt Lemgo eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr, um somit ihren gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. Alle Ortsteile sind für den Einsatz der Feuerwehr taktisch den einzelnen Löschgruppen zugeordnet und diese werden durch die Hauptfeuerwache am Regenstor gesteuert und unterstützt.

## Finanzierung u. Kosten des Feuerschutzes im Jahr 2020

(Stand Dezember 2019)

• Einnahmen u. Gebühren für kostenpflichtige Einsätze/Erstattungen Kreis und Land	ca. 250.000 €
• Aufwendungen für Personal/Verwaltung Feuerwehr und Aufgaben im Bereich des Brand- und Zivilschutzes der Stadt Lemgo	ca. 460.000 €
• Aufwendungen an Dienstleistungen/Unterhaltung der Feuerwehrgeräte, Verbrauch- und Betriebskosten	ca. 216.000 €
• Abschreibung der Investitionen für den Feuerschutz/Fahrzeuge und Gerätschaften, Löschwasserbehälter usw.	ca. 245.000 €
• Aufwendungen für den Dienstbetrieb/Versicherungen, Ausbildung, Kostenersatz und Auslagen der Mitglieder und der Arbeitgeber, Gebäude, IT-Technik	ca. 617.000 €

Das Land NRW fördert jährlich mit einer Investitionspauschale den Feuerschutz der Stadt.  
**Bedarf Feuerschutz: Aufwendungen abzgl. der Einnahmen** ca. 1,29 Mio. €

## Anzahl der Einsatz tätigkeiten im Jahr 2019

- **68 Brände** – 39 Kleinbrände A / 22 Kleinbrände B / 6 Mittelbrände/ 1 Großbrand
- **97 Fehlalarmierungen** – 15 Blinde Alarmer (in guter Absicht) / 16 Blinde Alarmer durch Heimgaruchmelder / 4 Unfugalarmer / 62 Vorsorgealarmer durch Brandmeldeanlagen (nach VDE-Vorschrift)
- **58 Brandsicherheitswachen**
- **232 Technische Hilfeleistungen** – 60 Menschen in Notlagen / 15 Tiere in Notlagen / 1 Betriebsunfall / 2 Einstürze von Baulichkeiten / 11 Verkehrsunfälle / 30 Wasser und Sturmschäden / 4 Tauchereinsätze (1 in Minden und 3 in Lemgo)
- 2 Gefahrstoff-Einsätze / 5 Gasaustritte / 97 Ölschäden/ 0 Strahlenschutz
- **23 Gegenseitige und landesweite Hilfe** in anderen Gemeinden/Städten
- **15 Sonstige Einsätze** bzw. freiwillige Hilfeleistungen
- **Gesamt: 483 Einsatz tätigkeiten im Jahr 2019**, bei Bränden 1 Person getötet und 4 gerettet, bei Einsätzen der Technischen Hilfeleistung 50 Personen gerettet und 3 Person verstarben.

# EINSÄTZE 2019

Wieder ein Jahr mit fast 500 Einsätzen. Die Zahl der Kleinbrände war deutlich höher als in den Vorjahren. Das größte Feuer war in einer der Hitzeperioden zwischen Lemgo und Leese, dort brannten einige tausend qm Getreideflächen bei starkem warmem Wind.

Im Mai wurde das Stadtgebiet von mehreren Starkregen innerhalb kurzer Zeit aufgesucht, es wurden fast 70 Einsatzstellen abgewickelt. Unter Einsatz fast aller Einheiten war nach rund 20 Stunden alles abgearbeitet. Die Bega erreichte Stunden später auf Grund ihres 170 qm<sup>2</sup> Einzugsgebiets einen historischen Stand, der sehr bedrohlich für die Innenstadt war. Auf Grund der Maßnahmen für den Hochwasserschutz an der Bega in den letzten Jahren, blieben schlimmere Überflutungen aus. Technische Hilfeleistungen, wie Menschen in Notlage, Verkehrsunfälle, Ölspuren usw. blieben konstant auf gleicher Höhe.

Die Fehlalarmierungen durch die privaten Heimrauchmelder fordert die Wehr immer mehr. Dass positive ist, dass vor Ort kein Schadenfeuer festgestellt werden konnte. Die Anzahl der Täuschungsalarme durch Brandmeldeanlagen nach VDE Vorschrift blieben konstant, trotz weiterer komplexer Anlagen im Stadtgebiet.

Die gegenseitige Hilfe im Kreisgebiet war in 2019 mit 23 Einsätzen recht hoch. Die Kräfte der Sondereinheit Tauchen war im Jahr 2019 dreimal örtlich und einmal überörtlich an der Weser in Minden gefordert.



## VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

**115 Objekte mit Brandmeldeanlagen sind bei der Kreisleitstelle der Feuerwehr aufgeschaltet.** Dazu 31 Objekte mit einer internen Brandmeldeanlage zu externen Meldestellen. • **Über 455 Objekte mit besonderen Einsatzplanungen** werden geführt, ständig aktuell gehalten und fortlaufend erweitert. Es wurden verschiedene Betriebe und Einrichtungen durch Einsatzübungen beübt und besichtigt um somit gute Ortskenntnisse erfahren. • **Brandschutzerziehung an allen 6 Grundschulen** mit 18 Klassen und 426 Schülern; bis zum Ende 2019 haben 9712 Kinder an diesem Projekt teilgenommen. • **6 Räumungsübungen an Lemgoer Grundschulen**, 10 weitere an anderen Einrichtungen, fanden unter Beteiligung der Feuerwehr statt. 23 Besuche durch Kindergärten auf der Feuerwache wurden durchgeführt.

**In der allgemeinen Brandschutzaufklärung** und Unterweisung wurden 204 Teilnehmer in 11 Veranstaltungen im Selbstschutz geschult, und es wurden 175 Teilnehmer als Brandschutzhelfer gem. Arbeitsschutzrichtlinien in 11 Schulungen ausgebildet.

Für Brandschutzerziehung an den Grundschulen stellt die **Lippische Landesbrandversicherung** die Ausbildungsblätter und -unterlagen für die Schülerinnen und Schüler bereit.



# MANNSCHAFT & GERÄT

## Mitglieder

215 in der Einsatzabteilung (+6 in der Tagesalarmbereitschaft), davon 20 weiblich  
7 in der Unterstützungsabteilung  
58 in der Jugendfeuerwehr, davon 16 weiblich  
59 in der Ehrenabteilung, 9 beurlaubt

**Gesamt: 348 Mitglieder im Januar 2020**

## STANDORTE DER FEUERWEHR LEMGO



## Verwaltung der städtischen Einrichtung Feuerwehr

Um den gesetzlichen Auftrag nach dem Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz zu erfüllen, wird neben der städtischen Einrichtung Freiwillige Feuerwehr eine Dienstleistungseinrichtung Feuerwehr innerhalb der Stadtverwaltung vorgehalten. Diese organisiert, plant, und wickelt alle Verwaltungstätigkeiten für den Brand- und Zivilschutz der Stadt Lemgo ab. Nur so kann gewährleistet werden, dass alle relevanten Vorgaben zur Einsatzvorbereitung und -planung an 365 Tagen im Jahr sichergestellt sind. Hierfür sind 3 Gerätewart/-in (davon 1 in Teilzeit), 1 Brandschutztechniker, 1 Verwaltungsmitarbeiter, 1 Einrichtungsleiter und Bundesfreiwilligendienstleistende werktags von 6 – 18 Uhr im Dienst. Außerhalb der Dienstzeit (Nachts, Wochenende u. Feiertage) wird die Feuerwache durch 1 ehrenamtlichen Wachbereitschaftsdienst besetzt, diesen gibt es übrigens schon seit 1927 und somit schon über 90 Jahre.

# DIENSTBETRIEB

## Aus- und Fortbildung

- Module der gemeinsamen Grundausbildung der beiden Feuerwehren Lemgo und Kalletal 264 Teilnehmer
- interne Fort- und Weiterbildungen der Feuerwehr Lemgo 127 Teilnehmer
- Führungs- und Fachausbildung beim Kreis Lippe im Feuerwehrausbildungszentrum in Lemgo 19 Teilnehmer
- Führungs- und Fachausbildung des Landes NRW am Institut der Feuerwehr in Münster 35 Teilnehmer
- sonstige Schulungen an externen Ausbildungsstellen 12 Teilnehmer



Die Standortausbildung der 7 Löschgruppen und des Löschzuges Lemgo findet mit rund 350 Diensten in Summe statt, so dass jedes aktive Mitglied jährlich über 40 Stunden allgemeine laufende Aus- und Fortbildung erhält. Hiermit wird die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr Lemgo sichergestellt, um im Einsatzfall die erforderlichen Verrichtungen sicher und erfolgreich durchführen zu können.

- Ausbildungen in der Atemschutzübungsstrecke am FAZ / Kreis Lippe (13 Ausbildungstermine) 140 Teilnehmer

## Unfälle mit Verletzungen im Feuerwehrdienst

4 im Einsatzdienst, 8 im Ausbildungs- und Übungsdienst einschl. Dienstsport, 2 im Ausbildungs-Übungsdienst der Jugendgruppe, einschl. Dienstsport und Freizeiten.

Um den körperlichen Anstrengungen im Feuerwehrdienst insbesondere beim Einsatz unter Atemschutz gewachsen zu sein, werden verschiedene sportliche Aktivitäten als Dienstsport angeboten. Im Jahr 2019 haben zusätzlich zu ihrem Dienst 11 Mitglieder das deutsche Sportabzeichen abgelegt und somit auch die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr erhöht.

Am Hermannslauf von Detmold bis Bielefeld nahmen 6 Kameraden mit guten Laufzeiten teil.

## INVESTITIONEN 2019

Der Spatenstich für das Gerätehaus in Hörstmar erfolgte im Frühjahr am neuen Dorfmittelpunkt. Anfang des Jahres 2020 wird das Gebäude dann in Betrieb genommen. Diverse Transporter sind ausgetauscht und zwei Pkws für Führungsdienst und Leitung ersetzt. Aufgrund von Veränderungen unseren Aufgaben im Gefahrgutbereich und dem komplexen Bereich der Schadstoffmessungen wurde ein Transporter für Messaufgaben beschafft. Dieser wird aktuell mit verschiedenen vorhandenen Messgeräten neu verlastet.

Ab Sommer 2020 wird dieser als GW-Mess für den örtlichen und überörtlichen Einsatz betrieben. Es wurden einige Geräte für Gefahrguteinsatz im Rahmen eines mehrjährigen Ersatzbeschaffungsprogramms ersetzt.

Die persönliche Schutzausrüstung wird aktuell für Atemschutzgeräteträger getauscht. Ende 2020 soll dann ein Hygienekonzept betrieben werden, um nach Brandeinsätze mit intensivem Brandrauch sofort die verschmutzte Bekleidung tauschen zu können. Mit diesen Maßnahmen möchten wir den heutigen Anforderungen der Einsatzhygiene gerecht werden. Für die Tauchergruppe wurde ein Gerätewagen Wasserrettung bestellt, die Auslieferung erfolgt Anfang 2021.



Partner der Feuerwehren in Lippe



## WEITERE INFORMATIONEN

Alte Hansestadt Lemgo  
Freiwillige Feuerwehr  
Orpingstraße 78

Tel.: 05261 213-211  
Fax.: 05261 213-407

E-Mail: [feuerwehr@lemgo.de](mailto:feuerwehr@lemgo.de)  
[www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)

32657 Lemgo



[www.facebook.com/FWLemgo](http://www.facebook.com/FWLemgo)



[www.feuerwehrverband.de](http://www.feuerwehrverband.de)



[www.vdf-nrw.de](http://www.vdf-nrw.de)



[www.fv-lippe.de](http://www.fv-lippe.de)

## IM NOTFALL DAS RICHTIGE TUN ...

Bei der Abgabe des Notrufes sind folgende Angaben wichtig:

**WO genau ist der Notfallort?**  
**WIE sind Sie genau erreichbar?**  
**WAS genau ist passiert?**

- **Beantworten Sie die Fragen der Leitstelle!**
- **Legen Sie erst auf, wenn die Leitstelle Sie dazu auffordert.**

Allgemein gilt:

- Bewahren Sie Ruhe und Übersicht.
- Bitten Sie Augenzeugen und Passanten gezielt um Mithilfe.
- Bleiben Sie bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort und halten Sie sich für Rückfragen und zum Einweisen bereit.
- Leisten Sie Hilfe, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen.
- Erwarten Sie die Einsatzkräfte an der Straße.
- Helfen Sie den Rettungskräften beim Auffinden des Ereignisortes.



# Notruf 112

Aktuelle Informationen zum Thema „Rauchmelderpflicht in NRW“ unter [www.feuerwehr-lemgo.de](http://www.feuerwehr-lemgo.de)